

Wozu eine Sportfahrten Kaskoversicherung?

Wer hat sie nicht in den eigenen Vereinsreihen - die Mitglieder und Nichtmitglieder, die Eltern und Freunde, die Wochenende für Wochenende den Sohn, Neffen, Mannschaftskameraden mit dem privaten PKW zum Training, Wettkampf oder Auswärtsspiel bringen. Gern nimmt man auch noch einen Mannschaftskameraden mit, denn es müssen ja nicht alle fahren und man hatte sich sowieso schon für das eigene Fahrzeug entschieden.

Jahrelang geht alles gut aber irgendwann passiert es. Auf einer Fahrt zum Turnier kommt ein Vater bei Blitzeis von der Fahrbahn ab. Gott sei Dank sind alle Insassen unverletzt, aber das Auto hat eine völlig zerschrammte rechte Seite.

Der Vater wendet sich an den Verein. Er möchte die Vollkasko für seinen PKW nicht in Anspruch nehmen. Man war doch schließlich für den Verein unterwegs, da muss es doch Versicherungsschutz geben.

Im Verein zuckt man mit den Schultern. Nein, die Haftpflicht des LSB greift in solchen Fällen nicht. Du warst zwar im Interesse des Vereins unterwegs, aber dein Auto musst du schon selbst versichern. Der Vater ist erbost und enttäuscht. Das ist also der Dank für all die Jahre. Der verärgerte Vater beschließt in Zukunft die Kinder nicht mehr zu fahren und die anderen gutwilligen Eltern über diesen Vorgang zu informieren.

Mit einer **Sportfahrten Kaskoversicherung** hätte man den Ärger verhindern können. Defendo hat im Auftrag des Landessportbundes hier ein Vertragswerk verhandelt, dass den Einsatz aller mitgliedseigenen PKW beim Transport von Sportlern versichert. Dazu gehören auch PKW, die

- Eigentum der mit dem Vereinsmitglied in häuslicher Gemeinschaft lebenden Familienangehörigen sind;
- auf die Firma eines Vereinsmitglieds zugelassen sind;
- einem Vereinsmitglied von seinem Arbeitgeber für Rechnung und auf eigene Gefahr überlassen werden.

Außerdem sind Sponsorenfahrzeuge, die dem Verein von einer Firma unentgeltlich überlassen werden, mitversichert.

Der Vertrag wird unbürokratisch gehandhabt. Die Prämie berechnet sich nach der Anzahl der Mitglieder und dem gewünschten Selbstbehalt. Ein kleiner Verein bekommt so den Versicherungsschutz schon für 203,- € brutto im Jahr.

Im Schadenfall muss der Verein bestätigen, dass es sich bei der oben beschriebenen Fahrt um eine versicherte Beförderungsfahrt handelte und es muss angegeben werden, welche Sportler oder Funktionäre sich in dem Auto befunden haben.

Wenn ich mit meinem Verein zu vielen Spielen und Turnieren reise, dann ist dieser Versicherungsschutz eine Investition, auf die der Verein nicht verzichten sollte.

Fordern Sie den Antrag und die Bedingungen für diesen Vertrag an und würdigen Sie auf diesem Weg das ehrenamtliche Engagement Ihrer Eltern, Trainer und Mitglieder.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der defendo Assekuranzmakler GmbH gerne zur Verfügung.

Philipp Schneckmann 030 – 37 44 29 612
Philipp.schneckmann@defendo-assekuranzmakler.de
Regine Bandermann 030 – 37 44 29 614
Regine.bandermann@defendo-assekuranzmakler.de